

Das Ende naht

Nur noch kurze Zeit bis zur endgültigen Schließung!

Alles ist stark reduziert! Jetzt zuschlagen!

- ➔ Polstergarnituren
- ➔ Beistelltische
- ➔ Fernseh- und Relaxessel
- ➔ Couchtische
- ➔ Tischgruppen
- ➔ Designer- und Orientteppiche
- ➔ Lattenroste
- ➔ Matratzen

Montag 4. Juni 2012 10:00 - 19:00 Uhr	Dienstag 5. Juni 2012 10:00 - 19:00 Uhr	Mittwoch 6. Juni 2012 10:00 - 19:00 Uhr
--	--	--

Jetzt alles zum 1/2 Preis

ALLES MUSS RAUS!

OSTHOFF AKTIONSVERKAUF

Hegestraße 12
59929 Brilon-Hoppecke
Schott e.K. im Hause Osthoff
Telefon (0 29 63) 96 77 66
Telefax (0 29 63) 96 77 88

KOINOR EElastoform
RONALD SCHMITT
ROLF BENZ himolla

NOTDIENSTE

Notruf	
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei/Überfall/Einbruch	110
Krankentransport	0291 1922
Giftnotrufzentrale Bonn (rund um die Uhr)	0228 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Zentrale Notfallnummer, Mo.-Fr. 18 bis 8 Uhr, Mi./Fr. 13 bis 8 Uhr sowie Sa./So./Feiertag 8 bis 8 Uhr am Folgetag	116 117
Notfallpraxis	
St.-Marien-Hospital, Marienstraße 2, 34431 Marsberg (Sa./So./Feiertag 8 bis 22 Uhr)	
Zahnärzte	
(Sa./So./Feiertag 10 bis 12 Uhr)	0291 7676
HNO-Ärzte	
HNO-Praxis Natalia Pernizki	02992 8667
Frauenärzte	
Außerhalb Sprechzeiten/Sa./So./Feiertag: R. K. El Cheikh, Dr. Stark, St.-Marien-Hospital Marsberg	02992 605-0
Tierärzte	
Dr. Hoffmeister, Gehring & Partner, Marsberg	02992 2633
Großtiere	02992 903646
Kleintiere	
Apotheken (www.akwl.de)	0800 0022833
Kartensperre (EC- und Kreditkarten)	116 116

Harmonische Ratssitzung

Rat Marsberg beschließt moderate Gebührenerhöhungen

■ Von Kristin Sens marsberg@sauerlandkurier.de

Marsberg. 16 Tagesordnungspunkte hatten die Ratsmitglieder bei ihrer Sitzung am vergangenen Donnerstag abgearbeitet. Bürgermeister Hubertus Klenner sprach dennoch von einer „recht harmonischen Sitzung mit ausgiebigen Diskussionen“.

Nachdem bereits die Stadt in einer Resolution die Genehmigung von Fracking-Erkundungen auf Marsberger Stadtgebiet abgelehnt hatte, sprach sich auch der Stadtrat nochmals eindringlich gegen das Fracking aus.

Die Verwendung der Sportpauschale und der Antrag der Kindertagesstätte Erlinghausen auf eine Montessori-Zerti-

fizierung wurden einstimmig genehmigt.

Die Eintrittspreise und Öffnungszeiten des Hallenbads werden dem Antrag entsprechend angepasst. Allerdings wird nur am 3. Oktober, Heiligabend und Silvester das Schwimmbad ganz geschlossen bleiben. Wie die Besucherzahlen gezeigt haben, besteht an diesen Tagen kaum Bedarf. Frühschwimmer müssen zukünftig zwei Euro für den morgendlichen Genuss hinlegen. Der Antrag der VHS-Senioren auf einen reduzierten Eintrittspreis musste negativ beschieden werden.

Größeren Diskussionsbedarf gab es um die Elternbeiträge für die offenen Ganztagsgrundschulen. Der Vorschlag, die Gebühr für die unteren Einkommensklassen

von 20 auf 15 Euro zu reduzieren, wurde nicht von der Mehrheit mitgetragen, weil stattdessen eine Härtefall-Regel vorgesehen sei.

Die Verwaltung wurde beauftragt, Angebote für eine externe gesamtstädtische Dorfentwicklungsplanung einzuholen. Die entsprechenden Mittel, könnten, nach entsprechender Beschlussfassung, 2013 eingestellt werden.

Die außerplanmäßigen Ausgaben für die vorgezogene Landtagswahl sowie für die Baumaßnahme in Essentho, wurden ohne Beanstandungen genehmigt. Die Aufwendungen für die Verlängerung der Baustraße Am Bruch in Höhe von 15.000 Euro werden im Nachhinein durch die Erschließungsgebühren kompensiert.

Riesenkicker in Oesdorf

Teams spielen um Spanferkel-Essen und Pokal

Oesdorf. Zum dritten Mal steigt am Sonntag, 10. Juni, das Riesenkicker-Turnier ab 15 Uhr in Oesdorf.

Mindestens zehn Mannschaften kicken mit. Titelverteidiger ist der 1.FC Alm. Die Initiatoren (Rockcity Oesdorf) haben sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Neben dem Siegerpokal und einem Spanferkel für 25 Personen für den Turniersieger winken dem Zweitplatzierten ein Getränkegutschein im

Wert von 50 Euro, dem dritten Sieger ein Getränkegutschein im Wert von 30 Euro.

Teammeldungen sind nach wie vor möglich. Voraussetzung: Das Team besteht aus fünf Spielern und zwei Auswechselspielern. Anmeldungen an: michael.rosenkranz@rockcity-oesdorf.de.

Auch wer nicht aktiv am Kicker-Tisch steht, ein Besuch in Bartmanns Fahrzeughalle (Tor 1) ist gern gesehen. Auf Zuschauer warten Köstlichkeiten vom Grill und Kaffee und Kuchen.

Fußballergebnisse von Freitag

In der Kreisliga A Brilon trennte sich der TuS Züschen vom SV Brilon II 2:2.

Das Spiel des TuS Scharfenberg gegen den SV Obermarsberg ging 1:4 aus. Der TuS Altenbüren gegen den TuS Me-

debach spielte 0:3. In der Bezirksliga Staffel 5 spielte der FC Nuhnetal gegen den SV Brilon 2:3, wohingegen das Spiel des FC Arpe-Wormbach gegen RW Erlinghausen 1:5 ausging.

Fronleichnam im Laufe der Jahre

Gab es früher Unterschiede zum Fest von heute?

Marsberg. Fronleichnam im Laufe der Zeit: Wie wurde damals gefeiert, seit wann gibt es die Prozessionen? Was sind die Unterschiede zwischen heute und damals? Andreas Karl Böttcher aus Obermarsberg durchforstete die handschriftliche Chronik vom über die heimische Geschichte schreibenden Autor Paullini (17. Jahrhundert).

In Zeiten von Pastoralverbänden wird die Fronleichnamprozession nicht mehr jährlich in jeder Ortschaft begangen, so wie es einmal der Fall war. Im Verbund „Marsberg Mitte“ – zu dem Niedermarsberg, Obermarsberg und Erlinghausen gehören – begeht man den Feiertag dieses Jahr in Obermarsberg, vorweg mit der heiligen Messe in der Stiftskirche. Die Prozession endet vor dem Altar am Südportal der Nikolaikirche.

Doch was ist Fronleichnam eigentlich? Es ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Das Wort „Fronleichnam“ bedeutet „des Herren Leib“. Das Fest wird immer am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest (60. Tag nach Ostersonntag) begangen. Die liturgischen Texte der heiligen Messe beziehen sich auf das Geheimnis der Eucharistie. Bei der anschließenden Prozession tragen die Geistlichen eine Monstranz mit dem Allerhei-



Im Jahr 1932 zogen die Gläubigen bei der Prozession in Niedermarsberg aus dem Kötterhagen in die damalige Schulstraße ein. Das rechte Gebäude ist die „Alte Propstei“.

Quelle: „Marsberger Geschichten – Schlüssel zur Vergangenheit“

ligsten durch die Straßen der Stadt. Diese wird dabei von einem „Himmel“ (einem Stoffbaldachin) beschriftet. An den verschiedensten Stationen werden Abschnitte aus dem Evangelium vorgetragen, Fürbitten gesprochen und der eucharistische Segen in alle Himmelsrichtungen erteilt.

Diese Prozessionselemente spiegeln die ursprünglichen Flurumgehungen wider. Die erste urkundlich erwähnte „Fronleichnamprozession“ fand 1246 im Bistum Lüttich statt. In den Marsberger Ortschaften ist diese Prozession durchweg für das 18. Jahrhundert belegt. In Obermarsberg verdankt die Nachwelt unter

berichtet, dass das Fronleichnamsfest trotz des Belagerungszustandes, aber unter starken Einschränkungen, ausgeführt wurde. So fand der „Umgang“ (Prozession) nicht wie gewohnt durch die Stadt statt, sondern ausschließlich im Stiftsbezirk. In Friedenszeiten wird von großen aufgebauten Altären an den Stadt- eingängen (Stadttore), am Rathaus sowie an der Nikolaikirche berichtet. Im Stiftsbezirk wurde unter besonderem Schutz von Pikinieren der Propst „begleitet“.

Der überwiegende Teil der in Obermarsberg ortsanwesenden Personen und Bewohner nahm an den „Feierlichkeiten“ im Stiftsbezirk nicht teil, sondern waren mit der Verteidigung der Stadt beschäftigt. Während des „Umgangs“ trafen vier Kanonenschläge das Hauptgebäude des Stiftes. Ein Chronist schreibt, dass die „abkläubischen“ Unholde, er meinte wohl die protestantischen Angreifer und Belagerer, noch nicht einmal an Fronleichnam Ruhe geben könnten. Der „Umgang“ wurde mit lediglich 16 Personen fortgesetzt. Am 25. Mai 1646 ist die Festung „Obermarsberg“ schließlich gefallen und die Stadt wurde dem Erdboden gleichgemacht.

Weitere Berichte über kirchliche Feste sind fortan Mangelware. Erst Anfang des 18. Jahrhunderts finden sich dann in den Geschichtsquellen wieder Belege für Fronleichnam in Obermarsberg.

Fronleichnam zu Kriegszeiten

Dazu ist zu wissen, dass Obermarsberg von den Hessen und Schweden zu diesem Zeitpunkt regelmäßig angegriffen wurde. Bombardements von den umliegenden Anhöhen standen auf der Tagesordnung. Aus 1642 wird

Führung im Kloster

Bredelar. Der Förderverein Kloster Bredelar lädt für den heutigen Sonntag wie an jedem ersten Sonntag im Monat zur öffentlichen Führung ein. Hierbei werden die ehemalige Klosteranlage/Theodorshütte

und das Begegnungs- und Kulturzentrum besichtigt. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem großen Parkplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird um eine Spende in Höhe von 2 Euro gebeten.

Gemeinderaum öffnet

Bornstosen. Nach einer Renovierungszeit von fünf Monaten und etwa 1.500 geleisteten Arbeitsstunden wird der Gemeinderaum in Bornstosen wieder seiner Bestimmung

übergeben. Zur Wiedereröffnung heute, 3. Juni, sind alle interessierten Bürger um 10 Uhr zu einem gemeinschaftlichen Frühstück in den Gemeinderaum eingeladen.

Nächster Veröffentlichungstermin im SAUERLANDKURIER: **01. Juli 2012**

Sonderseiten zum Thema: **gesund durchs SAUERLAND**

Informationen zur Gesundheit

Mögliche Schwerpunktthemen

- Schwangerschaft und Geburt**
Starthelferinnen ins Leben - Das Kind isst mit Winzige Erreger mit großem Risiko
Feng Shui und Hightech im Kreißsaal
- Zahn & Kiefer**
Mit dem Alter wandern die Backenzähne
„Hasenzähne“ wachsen sich nicht aus
Frühjahrsputz für die Zähne
- Herz & Kreislauf** ABI-Messung:
Früherkennung der Verschlusskrankheit PAVK
Wen trifft der Schlag?
- Orthopädie**
Hüftgelenkarthrose – es beginnt immer früher
Arthroskopie des Kniegelenks
- Pflege** Berufe in der Pflege
- Leben im Alter**
Senioren nehmen zu viele Medikamente
- Sport & Fitness**
Entspannt und beweglich dank Pilates
Bei Sport nicht nur ans Abnehmen denken
- Alternative Behandlung** Nadelstiche gegen den Schmerz - Abnehmen mit Schüßler-Salzen
- Beauty & Wellness** Sommer, Sonne, Schweißgeruch?
- Ernährung** Wenn Obst und Gemüse krank machen
- Organspende**
Die Neuregelung des Transplantationsgesetzes
sowie Kurzmeldungen zu den Themen
Rezeptfreie Medikamente als Kassenleistung,
Nahrungsergänzung, Sorgsamer Umgang mit Antibiotika, Gefälschte Kosmetika im Urlaub

Ihr Vorteil als Inserent: Alle Anzeigen von „gesund durch...“ werden vor Veröffentlichung von der Kanzlei für Medizinrecht Dr. Hahne, Fritz, Bechtler & Partner kostenfrei für Sie geprüft.

Kontaktieren Sie uns für Ihre Anzeigenwerbung bis zum Schlussstermin am 06. Juni unter 0291/9991 21.

IMPRESSUM

SAUERLAND KURIER AM SONNTAG

Kostenlose wöchentliche Verteilung an Haushalte und Betriebe im Hochsauerlandkreis und Kreis Olpe.

Auflage SauerlandKurier + SiegerlandKurier + Kurier am Sonntag gesamt sonntags ca. **337.795** Exemplare

Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Lennestadt GmbH
Kölner Straße 18
57368 Lennestadt-Grevenbrück
Telefon 0 27 21/13 60
Telefax 0 27 21/13 61 77
internet: www.sauerlandkurier.de
e-mail: marsberg@sauerlandkurier.de
ISDN-Leonardo: 027 21/136298 + 99

Verlagsleitung: Matthias Kramer
Chefredaktion: Torsten-Eric Sandler
Verkaufsleitung: Dieter Richard
Beilagenredaktion: Jürgen Weller
Vertrieb: Sabine Rohrmann-Jost
Druck: Druck- und Verlagszentrum Hagen

Ausgabe für:
Brilon, Olsberg, Willingen, Meschede, Marsberg, Bestwig, Freienohl, Grevenstein (verantwort. B. Theis)

Geschäftsstelle:
59929 Brilon, Springstraße 1
Telefon 0 29 61/9 77 28-0, Telefax 0 29 61/9 77 28-10
59872 Meschede, Zeughausstraße 7
Telefon 0 29 1/9 99 10, Telefax 0 29 1/9 99 11 0

Redaktion:
Brilon: Jana Sudhoff, Tel. 0 29 61/9 77 28 27
Meschede: Björn Theis
Neheim: Christian Weber, Rebecca Rath
Schmallenberg: Marco Twente
Lars Lenneper
Anzeigen: Es gilt die Preisliste 37

www.sauerlandkurier.de

096